



AfD Bayern verbietet PI und lernt es Lucke nie?



Bei der AfD Bayern sind *keine Links zu den PI-News* zugelassen, wie [auf deren Facebook-Seite](#) steht. So muß die AfD weitermachen – bis zum Mai sich in Abgrenzungskämpfen zerfetzen, bis nichts mehr von ihr übrig ist, anstatt mögliche Wähler in Ruhe zu lassen! Wann kommen diese Politneulinge endlich zu Verstand? Der fehlt nämlich eindeutig auch AfD-Chef Bernd Lucke selbst, wie in einem neuen Interview ersichtlich.

In einem unbedeutenden Blog [namens Eurokritiker](#), äußert sich Lucke zunächst klug, was zukünftige Fraktionen in Brüssel angeht:

Also zunächst mal möchte ich betonen, dass uns im Europaparlament primär unsere Positionen wichtig sein sollten, nicht unsere Partner. Ich werde mich nicht mit einem zweifelhaften Partner einlassen, damit wir mehr Redezeit kriegen oder uns mit dem Status einer Fraktion schmücken können. Außerdem muss man Partner auch erst einmal kennenlernen, denn seit ich politisch aktiv bin, verlasse ich mich nur noch ungern auf die Richtigkeit dessen, was die Presse so schreibt. Deshalb denke ich, dass die AfD im Europaparlament zunächst mal eine fraktionslose Gruppe darstellen wird und beobachten wird, welche Parteien unsere inhaltliche Positionen unterstützen – und was für Inhalte diese Parteien sonst noch so haben. Es hindert uns ja nichts, erst mal ein Jährchen zu warten, ehe wir uns – vielleicht – einer Fraktion anschließen.

Wie gesagt, eine sehr kluge Antwort, an der es nichts auszusetzen gibt. Aber

dann quasselt er völlig unnötig weiter und macht alles kaputt, was er eben gesagt hat:

Aber über Frau Le Pens Front National und der niederländischen PVV von Herrn Wilders wissen wir genug, um eine Zusammenarbeit definitiv ausschließen zu können. Frau Le Pen will z. B. aus der NATO ausscheiden und Zollschränken in der EU wieder einführen. Da kann sie vielleicht mit Herrn Lafontaine zusammengehen, aber nicht mit der AfD. Herrn Wilders Partei hat nur ein einziges Mitglied – ihn selbst. Er will keine innerparteiliche Demokratie, deshalb lässt er keine anderen Mitglieder zu. Er hat jede Menge Anhänger, die ihn wählen und finanziell fördern, aber diese Anhänger haben nichts zu sagen, denn alle Macht liegt allein bei Wilders. Das ist mit dem Demokratieverständnis der AfD nicht kompatibel. Zudem machen beide Parteien, Front National und PVV, Stimmung gegen Ausländer und gegen den Islam und bei so etwas machen wir ganz bestimmt nicht mit. UKIP hingegen würde ich nicht in eine Reihe mit Front National und PVV stellen. UKIP hat eine ganze Reihe von vernünftigen Positionen, aber in anderen Bereichen gehen sie mir zu weit, so z. B. in ihrer grundsätzlichen Ablehnung der EU. Auch hat UKIP latent fremdenfeindliche Züge...

Und so weiter! Eben sagt er noch, er wolle das EU-Parlament erst kennenlernen und er glaube der Presse nicht, und schon lässt er absolut unnötig seinen Vorurteilen freien Lauf, stößt mögliche Wähler ohne Sinn und Verstand vor den Kopf, einzig und allein, um bei der ihm feindlich gesinnten Linkspresse nicht weiterhin als Rechtspopulist dazustehen. Ein toller Handel!

Verehrter Herr Lucke! Wenn Sie das nächste halbe Jahr als Professor so dämlich weitermachen, dann kommen Sie zur Freude der von Ihnen hofierten, gleichgeschalteten BRD-Presse nie ins EU-Parlament! Es kann doch nicht so schwer sein, endlich ein Politiker zu werden, der nicht laufend völlig unnötig Teile seiner Wähler vergrault! (*Dank für Tipp an toll_toller_tolerant!*)